

Amex Exploration macht eine kupferreiche VMS-Entdeckung in Perron

09.08.2021 | [IRW-Press](#)

Amex durchteuft 2,40 % Kupfer, 0,72 % Zink, 0,27 g/t Gold und 22,15 g/t Silber über 7,80 Meter

MONTREAL, 9. August 2021 - [Amex Exploration Inc.](#) (Amex oder das Unternehmen) (TSX-V: AMX, FRA: MX0, OTCQX: AMXE) freut sich, die Entdeckung einer hochgradigen, kupferreichen Zone vulkanischer massiver Sulfide (VMS) in der Liegenschaft Perron, die sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet, in der Region Abitibi im nördlichen Québec bekanntzugeben. Anfang 2021, bei der Fortführung seiner Definitions- und Erweiterungsbohrungen on orogenetischen Goldzielen, hauptsächlich in der Eastern Gold Zone (EGZ), begann Amex ein kleines Bohrprogramm zur Prüfung des Grundmetallpotenzials der Liegenschaft Perron aufgrund seiner Nähe zur historischen Mine Normétal, die 10,1 Mt mit 2,15 % Cu, 5,12 % Zn, 0,55 g/t Au und 45,5 g/t Ag produzierte - siehe Abbildung 1. Die Mineralisierung im Entdeckungsbohrloch in Amex ähnelt der Mineralisierung der Mine Normétal. Bohrloch PEX-21-076 durchteufte eine semi-massive bis massive Sulfidzone mit den folgenden Ergebnissen:

- 2,40 % Cu, 0,72% Zn, 0,27 g/t Au und 22,15 g/t Ag über 7,80 m, einschließlich 3,92 % Cu, 1,20 % Zn, 0,39 g/t Au und 35,99 g/t Ag über 4,40 m, wobei 0,90 m 6,94 % Cu, 4,65 % Zn, 0,30 g/t Au und 73,00 g/t Ag ergaben (siehe Tabelle 1).

Jacques Trottier, PhD, Executive Chairman von Amex Exploration, kommentierte: Während meiner akademischen Laufbahn habe ich VMS-Vorkommen überall in der Welt bewertet, einschließlich der benachbarten Mine Normétal, und was ich hier in Perron sehe, begeistert mich. VMS-Vorkommen sind eine der reichsten Ressourcen von Kupfer, Blei und Zink weltweit und produzieren oft wirtschaftliche Mengen an Gold und Silber als Nebenprodukte. Neben dem Entdeckungsbohrloch haben wir Kern aus einem Bohrloch zu weiterer Prüfung, PEX-21-083, etwa 70 Meter tiefer gelegen, der derzeit im Labor analysiert wird, und die gleichen sichtbaren Eigenschaften und die gleiche Kernlänge wie Entdeckungsbohrloch PEX-21-076 aufweist.

Herr Trottier fuhr fort: Sollte diese Entdeckung zur Entwicklung eines Vorkommens führen, so hätte dies allein das Potenzial, ein Unternehmen erfolgreich zu machen. Natürlich sind wir von dieser Chance für Amex begeistert. Unsere VMS-Entdeckung wird die hochgradigen Goldzonen, die wir derzeit in Perron bohren, um 100 % erweitern und unseren Aktionären und Investoren den Zugang zu hochbegehrten kupferreichen Grundmetallentdeckungen verschaffen.

Exploration nach Grundmetallen wurde in der Liegenschaft seit den 1960er Jahren von mehreren Bergbauunternehmen durchgeführt. Bohrprogramme konzentrierten sich hauptsächlich auf den westlichen Krater des Vulkankomplexes Normétal. Neuere Explorationsarbeiten waren auf die Minensequenz Normétal ausgerichtet, die mehr als 4,5 km in der Liegenschaft Perron umfasst (Abbildung 1).

Im Rahmen der von Amex durchgeführten wiederholten Bewertung des VMS-Potenzials Anfang 2021 wurden alle historischen Daten gesammelt und zur Definierung der besten Bohrziele erneut bewertet. Die litho-geochemischen Daten und die Studie historischer Aufzeichnungen ermöglichen eine erneute Klassifikation des Gesteins und erneute Definition der Stratigrafie der Minensequenz in der Liegenschaft. Durch die Verwendung wichtiger Elemente konnte der am meisten alterierte Abschnitt der Liegenschaft vektorisiert werden (Abbildung 2). Ein stark serizitierter Alterierungshalo von mehr als 1 Kilometer lateraler Ausdehnung überlagert die Rhyolit-Einheiten, und das vorherrschende intermediäre vulkanoklastische Gestein der Minensequenz weist überwiegend Chloritalterierung auf. Durch die Übertragung der Information in den Längsschnitt (Abbildung 3A), wurde eine, durch 0,25 mal 1,50 Meter mächtige Sulfidabschnitte gekennzeichnete, mineralisierte Linse an der Oberfläche, dominiert von Pyrit und stellenweise reich an Cu (z. B. historisches Bohrloch 163-15-015: 2,15 % Cu über 1,50 m), umrissen. Außerdem wird diese halb-massive Wurzel nahe der Oberfläche durch die Ausrichtung mehrerer einzelner EM-Anomalien (VTEM-Untersuchung, Abbildung 2) verdeutlicht. Insgesamt zeigten viele historische Bohrlöcher hydrothermale Alterierung, typisch für VMS-Mineralisierung (Serizit und Chlorit, +/- Garnet), bis zu einer vertikalen Tiefe von 750 Metern. Zink-Gehalt wurde in der Tiefe durchteuft (163-15-022 and 163-15-023 - Abbildung 3A), war allerdings mit Versprengungen und stringerähnlicher Mineralisierung (Abwesenheit von SMS-MS) verbunden. Eine neue, in diesem Programm im Jahr 2021 entstandene, Interpretation war die Definierung eines Ziels mit einer lateralen Ausdehnung von ungefähr 200 Metern und einem Abfall von 75° nach Osten.

Das entlang dieses Abfalls geplante Entdeckungsbohrloch PEX-21-076 durchteufte eine versprengte bis massive Sulfidzone mit 2,40% Cu, 0,72 % Zn, 0,27 g/t Au und 22,15 g/t Ag über 7,80 m, einschließlich 3,92 % Cu, 1,20 % Zn, 0,39 g/t Au und 35,99 g/t Ag über 4,40 m, wobei 0,90 m 6,94 % Cu, 4,65 % Zn, 0,30 g/t Au und 73,00 g/t Ag ergaben (siehe Tabelle 1). Die mineralisierte Linse wird von einem Chalkopyrit-Pyrrhotin-(Sphalerit)-Pyrit-Komplex dominiert, (Abbildung 4), mit typischer VMS-Metallzone nahe dem Kern, mit Chalkopyrit-Pyrrhotin-(Magnetit) an der Basis und Sphalerit-Pyrit am oberen Ende. Sie ist an der Schnittstelle zwischen intermediärem Aschentuff und stark alteriertem (rohrartigem) Lapilli-Tuff in Magnesiumchlorit über etwa 10 Meter (Liegenden) und rhyodazitischen Tuff (Hangende) mit veränderlicher bis Kalk-alkaliner Affinität gelagert. Auch das Bohrloch zur weiteren Prüfung (PEX-21-083) durchteufte diese versprengte bis massive Sulfidmineralisierung ähnlicher Mächtigkeit und reich an Kupfer in einer Tiefe von ungefähr 70 Metern. Dies bestätigt die Fortsetzung des mineralisierten Systems in Bezug auf Mächtigkeit und Metallgehalt und die neue, als QF-Zone bezeichnete, Entdeckungszone. Das Unternehmen erwartet Analyseergebnisse aus diesem Bohrloch zur weiteren Prüfung und bereitet die Erweiterung der Entdeckung durch zusätzliche Bohrarbeiten vor. Darüber hinaus wurden mehrere Borlöcher pulsiert (BHEM) zur Generierung von EM-Anomalieplatten, die die weitere Definition dieser mineralisierten Linse bestimmen sollen und auf eine mögliche Ausweitung der Mineralisierung in alle Richtungen hinweisen (siehe Figure 3B). Dennoch konzentriert sich Amex in seiner Explorationsstrategie weiter auf das Definitions- und Erweiterungsprogramm der Eastern Gold-Zone mit dem Ziel, eine konforme Ressourcenschätzung Anfang 2022 zu veröffentlichen.

Tabelle 1: Analyseergebnisse aus der QF-Zone in Perron

Bohrloch ID	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	(Cu %)	(Zn %)	(Au g/t)	(Ag g/t)	Zone
PEX-21-023471	952	350	80,85	0,44	0,17	0,03	2,90	VMS
PEX-21-028674	202	880	01,80	0,89	0,08	0,16	4,89	VMS
Einschl.	286	202	87,00	1,27	0,11	0,31	6,00	
PEX-21-066376	106	700	97,80	2,40	0,72	0,27	22,15	VMS
Einschl.	666	506	70,94	3,92	1,22	0,39	35,99	
Einschl.	670	006	70,90	6,94	4,65	0,30	73,00	

Abbildung 1: Geologische Karte des Vulkankomplexes mit Lage der Liegenschaft Perron und der neuen VMS-Entdeckung (als QF-Zone bezeichnet).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/60879/AmexPR21-08-09AmexMakesVMSFINAL_DE_Prcom.0

Abbildung 2: Geologische Aufstellung des VMS-Zielgebietes in der Liegenschaft Perron in der Minensequenz Normétal mit der QF-Zone. Hydrothermale Alterierungsindizes, die während der erneuten Bearbeitung historischer Daten erstellt wurden, sind grafisch entlang von Bohrlöchern, zu denen die komplette Gesteinsanalyse vorliegt, dargestellt. CCPI (Chlorit-Carbonat-Pyrit-Index: Large et al, 2001) = $100 \cdot (\text{MgO} + \text{FeO}) / (\text{MgO} + \text{FeO} + \text{Na}_2\text{O} + \text{K}_2\text{O})$; AI (Alterierungsindex: Ishikawa et al., 1976) = $100 \cdot (\text{K}_2\text{O} + \text{MgO}) / (\text{MgO} + \text{FeO} + \text{Na}_2\text{O} + \text{K}_2\text{O})$.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/60879/AmexPR21-08-09AmexMakesVMSFINAL_DE_Prcom.0

Abbildungen 3A und 3B: Längsschnitt der QF-Zone. A) Alle Bohrlochabschnitte Schwerpunkt auf Gehalten und Mineralisierungstyp. B) Alle Bohrlochabschnitte mit Schwerpunkt auf elektromagnetischen Anomalien des Bohrlochs (BHEM). Abkürzungen: MS - Massive Sulfide; SMS - Semi-massive Sulfide; Po - Pyrrhotin; Py - Pyrit; VTEM - Versatile Time Domain Electromagnetic.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/60879/AmexPR21-08-09AmexMakesVMSFINAL_DE_Prcom.0

Abbildung 4A: Fotos der kupferreichen Linse versprengter Sulfide, die in Bohrloch PEX-21-076 durchteuft wurde.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/60879/AmexPR21-08-09AmexMakesVMSFINAL_DE_Prcm.0

Abbildung 4B: Fotos der kupferreichen Linse massiver bis versprengter Sulfide, die in Bohrloch PEX-21-083 durchteuft wurde.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/60879/AmexPR21-08-09AmexMakesVMSFINAL_DE_Prcm.0

Was ist ein VMS-Vorkommen

Vulkanische massive Sulfiderzvorkommen (oder VMS-Vorkommen) sind eine der reichsten Ressourcen für Grundmetalle, wie z. B. Kupfer, Blei und Zink. VMS-Vorkommen können auch wirtschaftliche Mengen an Gold und Silber als Nebenprodukte aus dem Abbau produzieren. Es gibt etwas mehr als 900 VMS-Vorkommen weltweit. Die durchschnittlichen Zahlen derzeitiger Ressource und historischer Produktion betragen etwa 17 Millionen Tonnen, zu etwa 1,7 % Kupfer, 3,1 % Zink und 0,7 % Blei.

VMS-Vorkommen treten oft in Form von Clustern, oder Camps, auf und folgen den Grenzlinien tektonischer Platten in Gebieten uralter vulkanischer Tätigkeit unter Wasser. Diese mineralreichen Betten werden durch die Bewegungen der tektonischen Platten der Erde verschoben und können auf Land, das ehemals unter Wasser lag, erscheinen. Mehrere große VMS-Vorkommen sind in Kanada bekannt. In der Umgebung des Amex-Projekts Perron produzierte die historische Mine Normétal 10,1 Mt mit 2,15 % Cu, 5,12 % Zn, 0,55 g/t Au und 45,25 g/t Ag über eine Lebensdauer von mehr als 50 Jahren. Die hochgradigen Vorkommen innerhalb dieser Camps liegen oft im Bereich von 5 bis 20 Millionen Tonnen Erz und können sogar größer sein.

Qualifizierter Sachverständiger

Maxime Bouchard, P.Geo., M.Sc.A. (OGQ 1752), und Jérôme Augustin, P.Geo., Ph.D. (OGQ 2134), beide unabhängige qualifizierte Sachverständige (Qualified Persons) gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101, haben die in dieser Pressemitteilung angegebenen geologischen Informationen geprüft und genehmigt. Die Bohrkampagne und das Qualitätskontrollprogramm wurden von Maxime Bouchard und Jérôme Augustin geplant und beaufsichtigt. Die Kernprotokollierung und die Probenahme wurden von Laurentia Exploration durchgeführt. Das Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprotokoll umfasst die Entnahme einer Leer-, einer Standard- und einer Duplikatprobe alle 10 Proben sowie die regelmäßige Entnahme von Leer-, Duplikat- und Standardproben, die von ALS Canada Ltd. während des Analyseprozesses akkreditiert wurden. Zusätzlich wurde das Gewicht der Probe vor Versendung aufgezeichnet, um die Identität der Probe zu identifizieren. Goldgehalte werden durch Brandprobe mit Atomabsorptions-Abschluss analysiert. Zink-, Kupfer- und Silbergehalte werden durch Aufschluss aus vier Säuren als Teil einer Atomemissionsspektroskopie mit induktiv gekoppeltem Plasma, ICP-AES, ME-ICP61, analysiert. Zinkgehalte von mehr als 1 %, Kupfergehalte von mehr als 1 % und Silbergehalte von mehr als 100 g/t werden durch Aufschluss aus vier Säuren, ICP-AES, OG62, analysiert. Die qualifizierte Person führte nicht genügend Arbeiten durch, um die historische Information zu der Liegenschaft, insbesondere im Hinblick auf historische Bohrergebnisse, zu verifizieren. Die qualifizierten Personen glauben jedoch, dass Bohr- und Analyseergebnisse entsprechend standardmäßigen Industriemethoden gewonnen wurden. Die Information gibt einen Hinweis auf das Explorationspotenzial der Liegenschaft, repräsentiert jedoch nicht die erwarteten Ergebnisse.

Über Amex

das für Goldinvestoren und diejenigen, die in Goldexplorationsmöglichkeiten investieren möchten, von Interesse ist. Das vorrangige Ziel von Amex ist der Erwerb, die Exploration und die Erschließung rentabler Goldprojekte in Quebec, Kanada, einer bergbaufreundlichen Rechtsprechung. Das Hauptaugenmerk von Amex ist auf das zu 100 Prozent unternehmenseigene Goldprojekt Perron gerichtet, das 110 Kilometer nördlich von Rouyn Noranda (Quebec) liegt und aus 117 aneinandergrenzenden Schürfrechten mit einer Größe von 4.518 Hektar besteht. In Quebec, wurden eine Reihe bedeutender Goldentdeckungen bei Perron gemacht, darunter die Eastern Gold Zone, die Gratiens Gold Zone, die Grey Cat Zone und die Central Polymetallic Zone. In jeder dieser Zonen wurde eine hochgradige Goldmineralisierung ermittelt. Ein bedeutender Teil des Projekts ist weiterhin nur unzureichend erkundet. Zusätzlich zum Projekt Perron hält das Unternehmen ein Portfolio mit drei anderen Gold- und Basismetallkonzessionsgebieten in der Region Abitibi in Quebec, Kanada und anderenorts in dieser kanadischen Provinz.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:

Victor Cantore, President & Chief Executive Officer
Amex Exploration: 514-866-8209

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Alle Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen und sich auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen das Unternehmen annimmt, erwartet oder ausgeht, dass sie in Zukunft eintreten werden oder eintreten könnten, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf das geplante Explorationsprogramm in der HGZ und der Denise Zone, die erwarteten positiven Explorationsergebnisse, die Erweiterung der mineralisierten Zonen, den Zeitpunkt der Explorationsergebnisse, die Fähigkeit des Unternehmens, das Explorationsprogramm fortzusetzen, die Verfügbarkeit der erforderlichen Gelder für die Fortsetzung der Explorationen sowie auf die potenzielle Mineralisierung oder die potenziellen Mineralressourcen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen können im Allgemeinen anhand der Verwendung von Begriffen wie werden, sollte, weiterhin, erwarten, schätzen, glauben, beabsichtigen, erwerben, planen oder prognostizieren oder der verneinten Form oder anderen Variationen dieser Begriffe oder einer vergleichbaren Terminologie identifiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, von denen das Unternehmen viele nicht beeinflussen oder vorhersehen kann und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den aktuellen Erwartungen unterscheiden, beinhalten unter anderem, dass erwartete, geschätzte oder geplante Explorationsausgaben nicht getätigt werden; dass geschätzte Mineralressourcen nicht verzeichnet werden; die Möglichkeit, dass zukünftige Explorationsergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; die allgemeine Geschäfts- und Wirtschaftslage, Veränderungen auf den globalen Goldmärkten; die Verfügbarkeit ausreichender Arbeitskräfte und Equipment; Änderung von Gesetzen und Genehmigungsanforderungen; unerwartete Änderungen der Witterungsbedingungen; Rechtsstreitigkeiten und Ansprüche, Umweltrisiken sowie die im Lagebericht (Managements Discussion and Analysis) des Unternehmens identifizierten Risiken. Sollte eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten Realität werden oder sollten sich Annahmen, die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, als inkorrekt herausstellen, könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den beschriebenen unterscheiden. Die Leser sollten sich daher nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Obwohl das Unternehmen versuchte, die wichtigsten Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die zu einer erheblichen Abweichung der Ergebnisse führen könnten, zu identifizieren, könnte es auch andere Gründe geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/78707--Amex-Exploration-macht-eine-kupferreiche-VMS-Entdeckung-in-Perron.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).